

Auch ich habe eine schreckliche Vergangenheit

Die Wahrheit kommt ans Licht

Von XGaara-ChanX

Kapitel 6: Es tut Weh

Uuuund ein weiteres Kap is am laufen^^
Vielen Dank für die Kommiss :D
Und jetzt viel Spaß^^

Der nächste Tag brach an und im Bett schlummerte das rosahaarige Mädchen noch ganz friedlich. Doch das sollte nicht lange anhalten, denn es klingelte an der Tür. Das Mädchen zuckte ein bisschen mit den Augen und drehte sich auf die andere Seite und grummelte irgendetwas. Wieder ein Klingeln und jetzt zog sie sich die Decke über den Kopf, doch dann wurde Sturmgeklingelt und sie setzte sich aufrecht hin. Sie schaute auf die Uhr um nachzusehen wie spät es ist, es ist sechs Uhr morgens und jetzt wurde Sakura ärgerlich. „Dieser Jemand wird nicht mehr lange leben“ grummelte sie und schlenderte zur Tür. Ganz verschlafen machte sie die Tür auf und erblickte „Naruto... Was. Willst. Du. Hier?“ sagte sie Zähne knirschend. „Guten Morgen Sakura-chan, ich wollte fragen ob du mit mir in der Ramenbar frühstücken gehst“ grinste er. Sakura wurde rot, nicht aus Peinlichkeit oder so nein, weil sie stock wütend ist. Frühstücken? Um sechs Uhr morgens, IN DER RAMENBAR? Sie packte ihn am Kragen und schüttelte ihn hin und her „**Sag mal spinnst DU? Mich um sechs Uhr MORGENS wecken nur um zu deiner dämlichen Ramenbar zu gehen? Ich hätte noch ZWEIFINHALB Stunden Schlafen können! Frag jemand anderem**“ schrie sie ihn an und knallte die Tür zu. Naruto stand da wie angewurzelt „Bis später... beim Training“ sagte er leise. // Seid wann ist Saku-chan so ein Morgenmuffel? Und warum tickt sie so schnell aus, ich hab sie doch nur gefragt ob sie mit mir in die Rahmenbar geht// Naruto verschränkte die Arme hinter seinen Kopf und ging langsam die Straßen entlang „Dann frag ich halt jemanden anderen vielleicht Sasuke? Obwohl neee, der ist auch so ein Spaßverderber, dann geh ich halt allein“ sagte er zu sich selbst. Doch auf dem Weg traf er auf Hinata. „Hina-chan hey was machst du denn hier?“ fragte er sie. Das schüchterne Mädchen musste an gestern denken und wurde rot „I- ich mache nur einen Spaziergang, d-da ich

nicht wusste wa-was ich machen soll.“

„Ach so, hast du Lust mit mir Ramen essen zugehen?“ fragte er grinsend.

//Er will mit mir Essen gehen?// fragte sie sich erstaunt. Hinata nickte und Naruto nahm sie an die Hand worauf sie wieder errötete. „Ich Lad dich auch ein“ sagte Naruto. Sie kamen am Ramenstand an und setzten sich auf einem freien Platz.

„Ich nehme das übliche“ rief der blonde und drehte sich zu Hinata „und du?“

„Äähm... ich nehme auch eine Nudelsuppe“ lächelte sie schüchtern.

„Ok, zweimal Rahmen“ schrie er. Der Kellner (nennt man den da so? xD) nickte und machte sich ran an die Nudelsuppen. „So Hina-chan, was hast du so in der letzten Zeit gemacht?“ fragte er interessiert. „Ähh... Ni-nichts besonderes. Trainert, mal mit Saku-chan, Neji-kun oder mit meinem Team. Sonst eigentlich nichts Besonderes“ sagte sie. Naruto nickte „Und was hat Saku gemacht?“ fragte er zögerlich. Hinata musste schlucken, sollte sie alles Naruto erzählen? Wieso nicht schließlich ist er ihr und Sakuras Freund. „Weißt du das ist ne lange Geschichte Naruto-kun.“ Naruto sah sie fragend an doch dann grinste er „Ich hab Zeit Hina-chan.“ Hinata guckte auf dem Boden und begann zu erzählen. „Du weißt ja, als Sasuke gegangen war, war sie ziemlich unglücklich, sie hat sich zurückgezogen und so. Doch durch dich und ihre Freunde hat sie das ja alles verarbeiten können, das weißt du ja“ Hinata atmete tief durch. „Dann bist du gegangen, sie war ziemlich sauer weißt du, sie war so aufs Training besessen das sie eines Tages zusammenbrach. Dann kam Gaara der Kazekage zu Besuch und traf auf Saku als sie am Trainieren war. Er hat sie darauf angesprochen und sie erzählte ihm alles, dann gab er ihr den Vorschlag dass sie für ein halbes Jahr nach Suna kommen soll und sie nahm an. Die beiden verstehen sich jetzt prächtig, sie müssen sich wohl näher gekommen sein, aber auf was für ne Beziehung weiß ich nicht, Freundschaftlich oder sogar mehr keine Ahnung. Nach den halben Jahr war sie gerade auf dem Weg nach Konoha und hat ihre Tante mit Kabuto gesehen die über irgendetwas sprachen doch viel konnte sie nicht hören, aber sie hat raus gefunden das ihre Tante eine Spionen von Orochimaru ist. Kannst dir ja vorstellen wie traurig dann Sakura war, sie hat sich wieder zurückgezogen und dann hat die Hokage einen Schlusstrich gemacht. Sakura kam für ne Weile zu uns und ihr wurde ein neues Haus gebaut weil sie nicht in ihrem alten wohnen wollte wegen den Erinnerungen, verständlich. Eines Tages musste sie mit Neji-kun, Kiba-kun und Shikamaru auf Mission, dann sind sie auf fremde Ninjas getroffen die zu Orochimaru gehörten. Sie haben sie bekämpft und auch gewonnen, doch einer kam noch mal auf die Beine und sprach ein Fluch auf Neji aus. Doch es traf nicht Neji nein, es traf Sakura sie hat ihn beschützt.“ Hinata machte eine Pause, ihr tat Sakura leid. Sie musste ziemlich viel durchmachen, doch sie hat das immer irgendwie hinbekommen. Irgendwie war Sakura für Hinata ein Vorbild, als Hinata an einem Tag wieder von ihrem Vater fertig gemacht wurde, ist Sakura so durchgedreht und hat ihn ziemlich die Meinung gesagt. Ihr Vater war ziemlich erschrocken darüber, schließlich hat noch nie jemand mit ihm so gesprochen, doch er hatte es akzeptiert. Er hat Sakura nicht angeschrien, gar nichts, jetzt versteht Hinata sich auch ein bisschen besser mit ihm, dank Sakura.

Naruto sah Hinata ungläubig an, er macht sich ziemliche vorwürfe das er weg gegangen ist. Das er nicht für sie da war und ihr nicht helfen konnte, Sakura tat ihm leid und er würde sich noch mal bei ihr entschuldigen. Hinata begann weiter zu erzählen „ Die letzten Worte die Sakura aussprach bevor sie bewusstlos geworden ist waren, das sie nicht noch mal einen Menschen verlieren möchte der ihr am Herzen liegt. Sie liebte Neji, aber auf einer anderen Weise, Freundschaftlich. Sakura war drei Wochen bewusstlos, es ist ein Fluch der Fieber, Schüttelfrost, Schmerzen und

Alpträume verursacht. Und dieser Fluch kehrt dreimal zurück und es gibt auch nichts dagegen. Es gibt keinen Menschen der das dritte Mal erlebt hat und die meisten sind auch schon nach dem ersten gestorben. Wir hatten schon Angst das Sakura sterben würde, denn Tsunade meinte das sie es nur mit starkem Lebenswille schaffen würde. Und nach der Zeit was sie erlebt hatte, glaubte keiner mehr daran. Und Neji macht sich immer noch große Vorwürfe, wofür er ja eigentlich nichts kann was Saku ihn auch immer versucht zu erklären, aber du kennst ihn.“ Sie atmete tief durch, jetzt hat sie ihm alles erzählt. Es stimmt keiner hatte mehr daran geglaubt dass sie es überleben würde, nach dem was alles passiert ist und ihre Vergangenheit, doch sie hat es geschafft. Und sie muss es noch mal schaffen. „Das ist ziemlich Heftig“ flüsterte Naruto. Hinata schaute ihn an und was sie sah, tat ihr weh. Naruto Saß da, seine Hände in seinem Schoß und sein Blick auf den Tresen gerichtet und in seinem Blick kann sie Wut, Trauer und Schmerz erkennen. „Naruto-kun, i-ich hätte es dir nicht erzählen sollen“ sagte sie leise. Sie wusste das auch er eine schlimme Vergangenheit hatte und er auch ziemlich viel durchmachen musste und das seine Freunde vor allem Sakura und Sasuke das wichtigste für ihn sind. Und dann erzählt sie ihm alles was mit Sakura geschehen ist, sie hätte sich dafür Ohrfeigen können. Sie hätte doch wissen müssen dass er sich jetzt Vorwürfe macht, weil Saku ihm sehr nahe steht. Naruto schaute Hinata an „Ist schon in Ordnung Hina-chan, ich bin froh das du mir das erzählt hast. Du kennst doch Saku, sie ist so stur das sie das keinem erzählen würde. Egal wie gut sie die anderen kennt, sie denkt immer nur an andere aber nie an sich selbst“ lächelte er sie Matt an. „Hier eure Nudelsuppen“ sagte der Kellner. Beide fingen an zu essen, doch den beiden war irgendwie nicht mehr nach essen. Als sie fertig waren bezahlte Naruto und sie gingen aus der Ramenbar „Danke für die Nadeluppe, Naruto-kun. Ich muss jetzt zum Training“ sagte Hinata und ging. Jetzt war Naruto alleine und er machte sich jetzt auch zum Trainingsplatz. Dort angekommen setzte er sich auf den Boden und wartet auf die anderen. //Warum war ich bloß nicht da als das Saku passierte? Verdammt! Ich muss mich unbedingt entschuldigen// dachte er sich und machte sich ziemliche Vorwürfe. „Yo Dobe, seid wann bist du der erste? Und warum so in Gedanken?“ fragte eine ihn ziemlich bekannte stimme. „Na Ja, ich war eben mit Hina-chan Ramenessen und dort habe ich ziemliche viele Informationen bekommen TEME“ das Wort Teme betonte Naruto extra. Sasuke hob eine Augenbraue, Informationen? Worüber denn? „Was für Informationen?“ fragte er desinteressiert nach. „Über Saku-chan“ sagte er kurz. Jetzt wurde Sasuke hellhörig, deswegen ist Naruto wohl so komisch. „Na dann, erzähl mal“

Naruto erzählte Sasuke alles was er von der Hyuga bekommen hat und der Schwarzhaarige sah so aus als würde ihn das gar nicht interessieren, bei jedem Satz hob er nur weiter die Augenbraue und sagte mal ab und zu Aha. Das machte den Fuchsjungen wütend, er nahm Sasuke am Kragen und funkelte ihn an. „Sag mal ist dir Sakura so egal? Kannst du nicht wenigstens etwas mehr Gefühl zeigen, auch wenn Saku dich nervt? Mal sagen sie tut mir Leid? Nein, der Uchiha denkt ja nur an sich selbst!“ schrie er ihn an. Sasuke sah ihn aus seinen schwarzen Augen böse an. „Du denkst sie ist mir egal, ja? Ohhh Nein Dobe da hast du falsch gedacht, SIE ist mir nicht egal. Klar tut sie mir leid, und verdammt ja ich mag sie, sogar sehr! Was glaubst du warum ich wieder gekommen bin? Wegen ihr, jedes Mal wenn ich bei Orochimaru war musste ich abends an sie denken, wie sie geweint hatte als ich gegangen bin oder wenn ich verletzt war. Ich habe sie vermisst, sogar dich auch ein bisschen. Sakura ist mir wichtig, genau wie DU. Ihr und Kakashie seid die wichtigsten Menschen in meinem Leben, aber ich kann das nicht einfach so wie ihr nicht zeigen. Ich bin halt anders“

schrie jetzt auch Sasuke. Naruto ließ ihn los und guckte ihn nur erstaunt an, Sakura ist ihm wichtig? Er hat sie vermisst und ihn auch? Sie sind ihm wichtig und er mag Saku sehr? Doch warum zeigt er es nie, nur weil er anders ist? Das ist doch kein Grund. Naruto sah ihm in die Augen „Es tut mir leid, ich hätte nicht so über dich urteilen dürfen aber wenn man dich so sieht denkt man halt dass es dir egal ist. Du könntest wenigstens vor uns bisschen Gefühle zeigen“ sagte er zu dem Schwarzhaarigen. „Schon gut...“ damit war das Thema für den letzten Uchiha zu ende. Er lehnte sich gegen den Baumstamm und Naruto wieder auf den Boden, jetzt fehlten nur noch Sakura und Kakashie doch der braucht eh viel länger.

„Ohaaaayo~o“ rief eine fröhliche Stimme, die Jungs drehte sich zu der Richtung aus der sie kam und erblickten das schöne rosahaarige Mädchen die völlig aus der Puste angerannt kam. Sie hatte sich nämlich ziemlich beeilen müssen, da sie noch im Krankenhaus bei einem Patienten war, und sie dachte sie kommt zu spät. Bei den Jungs angekommen setzte sie sich auf einen Baumstamm und schaute die beiden an. //Irgendetwas stimmt doch nicht mit denen... aber wie komme ich darauf? Momeeeeent... Es kam kein guten Morgen Sakura-chaan von Naruto und auch kein Hallo oder nicken von Sasuke. Häääää?// Sakura stand auf und ging auf Naruto zu, wenige Zentimeter blieb sie vor ihm stehen und blickte ihn skeptisch an. „Was ist Saku-chan?“ fragte der Blondschoopf. „Bist du noch sauer weil ich dich heute morgen angeschrieen habe?“ fragte sie zögerlich nach. „Waaas? Ach quatsch wie kommst du denn darauf?“ //Was denn dann? Vielleicht haben die ja Fieber// Sakura nahm ihre Hand und legte sie auf Narutos Stirn, dieser sie fragend anscheute. Genau wie Sasuke. „Hm, alles in Ordnung. Seeehr Komisch“ murmelte sie und ging auf Sasuke zu und legte ihre Hand auch auf seine Stirn, der Junge vor ihr runzelte die Stirn. //Was denn mit der los?// fragte er sich.

Sakura nahm ihre Hand wieder zurück und guckte ihm in seine Rabenschwarze Augen und Sasuke in ihre. Es schien wieder als würde die Zeit stehen bleiben, doch dann kam Sakura wieder zu sich. „Also Fieber scheint ihr ja nicht zu haben“ murmelte sie. „Warum sollten wir Fieber haben?“ fragte Sasuke monoton. „Na weil ihr komisch seid. Kein Naruto der rum nervt“ „Hey...“ unterbrach Naruto sie. „Sorry, aber das ist die Wahrheit und dann ist hier kein Sasuke der Naruto runter macht. Und mich habt ihr ja noch nicht mal begrüßt.“ Beim letzten verschränkte sie die Arme vor der Brust und schaute beleidigt rein. Doch als sie die Gesichter der anderen Beide sah prustete sie los. Jetzt guckten die beiden noch verwirrter, aber dann fing auch Naruto an zu lachen und Sasuke grinste. „Was gibt es dann hier zu lachen?“ fragte ihr eben angekommener Seinsei. Naruto und Sakura hörten auf zu lachen und funkelten Kakashie böse an, der einen Schritt Zurück ging. „SIE SIND ZU SPÄT!“ schrieten sie synchron. Der Jounin kratzte sich am Hinterkopf „Ehhh... tut mir leid mir ist eine...-,,

„LÜGE“ wurde er unterbrochen. „Ja ja na gut. Lasst uns mit dem Training anfangen. Wir bilden zweier Gruppen, damit wir wissen wie stark der jeweils andere ist. Und noch etwas bevor es zum Streit kommt, wird ausgelost“ sagte er. Sakura schluckte und schielte unauffällig zu Sasuke. //Hoffentlich muss ich nicht mit ihm Trainieren// betete sie. |Gib es doch zu, du willst mit ihm ein Team sein damit du ihm näher kommst| sagte ihre innere Stimme. //Was? Du spinnst wohl, ich will nichts mehr von Sasuke// |Klar und darum willst du unbedingt NICHT mit ihm zusammen Trainieren| //JA genau damit er nicht sagen kann wie schwach ich bin oder so etwas was ich aber NICHT BIN -.-// |Also kann dir das auch egal sein wenn du ihn nicht Liebst, oder?| grinste ihre innere Stimme. Das wurde Sakura alles zu blöd, warum muss sie denn immer Widersprüche haben? //Ach halt doch denn Mund// |Ja ja jetzt weißt du nicht

mehr was du sagen sollst, haha du weißt das ich recht habe aber das wirst du früher oder später selbst merken| und somit verabschiedete sie sich. Sakura seufzte, manchmal geht ihre innere Stimme auf die nerven. Sie liebt ihn nicht mehr und das wird auch so bleiben oder irrt sie sich da? Nein ganz bestimmt nicht.

„Okay ich hab alle eure Namen auf einen Zettel geschrieben und ähhhh... Sasuke und Naruto werden einen Zettel ziehen dann sag ich euch wer in einer Gruppe ist“ sagte Kakashie. Sasuke und Naruto nickten und nahmen jeweils einen Zettel, Sakura sah dabei gespannt zu. „Ich hab mich selbst gezogen“ schrie Naruto wobei sich die anderen die Ohren zuhalten mussten.

„Dobe schrei nicht so! Ich hab Sakura, Sensei“ sagte Sasuke kühl. Sakuras Augen weiteten sich //Oh nein... // ihr kam es vor als würde ihr Herz aufhören zu schlagen. Kakashie nickte „Gut dann sind Sakura und...-“, //Ohhh Bitte nicht// flehte Sakura. „Naruto“

„JAA~A“ schrieten Naruto und Sakura. Dann sahen alle ungläubig das Mädchen an.

„Ehehe... was denn? Darf man sich denn nicht freuen?“ fauchte sie doch innerlich war sie ziemlich nervös. „Was? Oh doch natürlich“ sagte der Sensei und musste innerlich grinsen //Da will wohl jemand nicht mit einer bestimmten Person Trainieren, wie ungewöhnlich//

„Na gut drei Stunden werdet ihr Trainieren so wie Sasuke und ich. Ihr könnt euch aussuchen wo ihr hin wollt aber wehe ihr faulenzet, wir treffen uns dann wieder hier“ sagte er streng. „Na dann, komm Naruto-kun ich kenn da ein tollen Platz zum Trainieren“ lächelte die Haruno. Der Fuchsjunge nickte und rannte Sakura hinterher. Sasuke war noch in Gedanken, was sollte das eben? Warum war sie so froh mit Naruto Trainieren zu können? //Früher wollte sie doch auch nie mit ihm etwas zusammen machen und schrie dann immer hysterisch rum// „Sasuke Hey, kommst du?“ fragte sein Sensei. Sasuke nickte und beide gingen los.

~ Bei Naru&Saku ~

„Hey Saku-chan wie weit ist es denn noch“ fragte Naruto ungeduldig. Sakura rollte mit den Augen, dieser Typ macht sie wahnsinnig. Der ist immer noch so ungeduldig wie früher.

„Moment... So da wären wir.“ Naruto staunte nicht schlecht vor ihm war ein großer Platz, überall nur Rasen, ein paar Bäume und Felsen. „Wow, der ist ja wie geschaffen für uns“ sagte er. Sakura grinste und nickte. Ja der Platz ist wirklich gut zum Trainieren, immer als es ihr schlecht ging oder so trainierte sie hier, entweder alleine oder mit Neji der die einzigste Person ist der den Platz kennt. „Wollen wir dann anfangen“ fragte Saku. „Klar“ grinste Naruto. „Schön, los geht's“ mit diesem Satz nahm sie Shuriken und warf sie auf Naruto zu der gerade so noch ausweichen konnte, da er noch gar nicht bereit war. „Hey ich war noch gar nicht bereit“ beschwerte er sich. „Also wirklich denkst du deine Feinde warten bis du fertig bist?“ lachte das Mädchen. //Schön sie wollte es ja nicht anders// Naruto verschwand und griff Sakura von hinten an doch sie blockte ab und warf ein Kunai nach ihm. Naruto fing es und warf zurück doch die Haruno wich aus, dann sammelte sie Chakra in ihre Faust und wollte damit Naruto in den Magen schlagen doch Naruto tritt ihr gegen die Hüfte. Sakura schlug nochmals auf Naruto ein und traf, dieser flog ungefähr fünf Meter weg, doch Sakura lies ihn keine Pause sie schlug auf den Boden ein und dieser erzitterte und spaltet sich in mehrere Teile. Naruto versuchte derweil sich auf den Boden zuhalten, was nicht einfach ist wenn der wackelt. Es ging bestimmt über eine Stunde so weiter, doch

keiner gewann. //Dann machen wir mal ein bisschen ernst// dachte sich Naruto und formte Fingerzeichen „Jutsu der Schattendoppelgänger“ rief er und es kamen Hunderte von Narutos. //Ach er macht jetzt wohl ernst hä?// dachte sich Sakura schmunzelnd. „Denkst du damit kannst du mich beeindrucken Naruto? Wie du willst das Spiel kann ich auch spielen“ rief sie ihm zu und packte sich an der Hüfte dort nahm sie ihr Wurfring und warf ihn auf die Doppelgänger. Einer nach den anderen verschwand und Sakura bekämpfte auch ein paar. Als die Doppelgänger alle weg waren kam ihr Wurfring wieder zurück und Sakura fing ihn auf. „Was...?“ Naruto glotzte sie nur sprachlos an, sie hat alle seine Doppelgänger in nicht nur fünf Minuten ausgelöscht. „Nicht schlecht hm? Aber jetzt kannst du mal ein richtiges Jutsu sehen“ sagte Sakura und formte Fingerzeichen und Naruto schaute gespannt zu. „Tsunade wird mich wohl unbringen wenn sie das erfährt aber was sollts?“ murmelte sie. Um sie herum wirbelte der Wind und es kamen Kirschblüten, sie konzentriert ihr Chakra und schließt ihre Augen. //Kirschblüten?// dachte sich Naruto. Langsam machte Sakura ihre Augen wieder auf und fixierte Naruto „Raidori“ schrie sie und der Sturm mit den Kirschblüten wirbelte jetzt um die beiden. Es waren keine Normalen Kirschblüten, sie waren so scharf wie ein Schwert und die Blüten schlitzten über all in Naruto, dieser nahm Schützend seine Arme vor dem Gesicht. //Verdammt das tut ja höllisch weh// dachte er sich. Langsam hörte der Sturm auf und die Kirschblüten verschwanden, Naruto ließ sich auf den Boden fallen und atmete schwer. „Da-Das ist ein geniales Jutsu, Saku-chan“ sagte er. „Ich weiß, aber sei froh das war noch nicht mal die halbe Stärke. Aber hätte ich das gemacht würdest du bestimmt nicht mehr bei Bewusstsein sein“ grinste sie. „Aber ein Nachteil hat es, danach hab ich kein Chakra mehr und eigentlich darf ich dieses Jutsu nur im Notfall einsetzen laut Tsunade. Es könnte mich nämlich umbringen“ murmelte sie. „Oha, na dann, wehe du setzt es noch einmal ein“ sagte er mit strenger Stimme. Sakura lächelte und nickte „So und was wollen wir jetzt machen?“ fragte sie.

„Keine Ahnung, wir sind beide schon Ko und wir haben noch gut eine Stunde“ sagte Naruto schulterzuckend. „Dann bleiben wir hier liegen und reden solange“ grinste Saku und dann auch Naruto, aber das blieb nicht lange weil sein Gesichtsausdruck ernst wurde. „Sakura...“ fing er an „Hina-chan hat mir erzählt was passiert ist als ich nicht da war. Das mit deiner Tante. Es tut mir leid dass ich dich alleine gelassen hab und was passiert ist. Ich schwöre ich werde jetzt für immer für dich da sein, egal was passiert.“ Sakura erstarrte, warum nehmen sich alle das recht ihre Lebensgeschichte zu erzählen? Verdammt wenn sie es erzählen wollte dann hätte sie es gemacht, doch sie war noch nicht bereit dafür aber sie hätte es erzählt. „We-Weiß Sasuke davon?“ fragte sie zögerlich. Naruto nickte. Langsam wurde Sakura wütend.

„Ich fasse es nicht. Warum nehmen sie sich das recht es euch zu erzählen? Wenn es euch einer erzählt dann bin ich es! Und verdammt mischt euch nicht in meinem Leben ein!“ schrie sie ihn an rannte weg. „Aber Sakura-chan, warte“ er rannte ihr hinterher und hielt sie am Arm fest. Sie guckte ihm in die Augen und was er sah schockte ihn, sie weinte und ihre Augen waren leer, man erkannte Wut, Trauer und Schmerz. „Fass mich nicht an“ zischte sie. „Bitte lauf nicht weg. Du kannst mir vertrauen.“ Sagte er leise. „Ich hab gesagt lass mich LOS“ schrie sie ihn an, Naruto ließ sie los und Sakura lief weg. Naruto guckte ihr traurig nach und ging zum Treffpunkt.

~ **Bei Sakura** ~

//Warum? Warum tut es nur so weh? Ich dachte ich kann mit meiner Vergangenheit

klar kommen, aber als Naruto mich darauf ansprach kamen all die Erinnerungen all der Schmerz. Ich wollte ihn nicht anschreien, aber ich bin einfach nur so wütend// dachte sie sich und wollte aufhören zu weinen was ihr nicht gelang. Sie ging nach Hause und zog sich erstmal um.

Dann ging sie zu einem Schreibtisch und nahm aus einer Schublade ein Buch her raus. Sie öffnete es und zum Vorschein kamen Bilder von ihr und ihrer Familie. Sie blätterte im Buch rum und dann stach ihr ein besonderes Bild ins Auge. Auf dem Bild war sie auf den Armen ihres Bruders und daneben stand ihre Schwester, sie alle drei sahen glücklich aus und lachten. Die rosahaarige klappte das Buch wieder zu. //Nur nicht daran denken// dachte sie sich und legte sich ins Bett. „Vielleicht würde mich schlaf ablenken“ murmelte sie. Nach kurzer Zeit schlief sie dann auch ein.

~ Bei Naruto ~

Naruto saß auf dem Bode und dachte nach. Warum war Sakura so sauer? Er wollte ihr doch nur helfen. //Ach das bringt doch zu nichts// dachte er.

„Ey Dobe, warum sitzt du auf dem Boden?“ fragte Sasuke der gerade mit Kakashie kam.

„Nur so“ murmelte er. Sasuke zog eine Augenbraue hoch, der ist ja nicht ziemlich gesprächig. Das kam so gut wie nie vor. Kakashie guckte Naruto komisch an doch dann fiel ihm was auf „Sag mal wo ist Sakura?“ fragte er und der Uchiha wurde auch aufmerksam. „Wir haben uns gestritten“ sagte er leise. „Was? Wiederhol noch mal ich hab es nicht verstanden“ sagte Kakashie. „Wie haben uns gestritten verdammt“ brummte er. „Was hast du nun angestellt du Idiot?“ fauchte Sasuke. Naruto erzählte ihnen die ganze Geschichte und sprang dann auf. „Ich versteh das nicht, warum war sie so sauer?“ schrie er. „Denk doch mal nach Naruto, was würdest du denn tun wenn einer irgendjemand einfach erzählen würde dass der Fuchs in dir ist? Du wärst dann doch auch sauer, schließlich würdest du das doch selbst erzählen wollen, oder?“ sagte der Sensei. Naruto erstarrte, daran hat er ja überhaupt nicht gedacht, er ist doch so ein Vollidiot. Er klatschte sich an die Stirn und stöhnte „Oh man, ich bin ja so ein Idiot“ grummelte er. „Allerdings“ erwiderte Sasuke. Doch zu seinem verwundern reagierte Naruto da nicht drauf. „Das kann man sowieso nicht ändern. Ich kann mir gut vorstellen das Sakura auch noch so ausgeflippt ist weil die Erinnerungen wieder kamen. Ich denke wir sollten einfach abwarten, geht nach Hause ich werde bescheid geben wann das nächste Training ist. Bis dann“ verabschiedete sich der Sensei und verschwand in einer Rauchwolke. Zurück blieben Naruto und Sasuke. „Ich geh dann auch mal nach Hause, Sakura hat mich ziemlich mitgenommen. Ciao bis dann Sasuke“ Sasuke nickt steckte seine Hände in die Hosentasche und machte sich auch auf dem Weg. Im Uchiha-Anwesen angekommen ging er ins Bad und duschte, dabei hing er in Gedanken. Er dachte über Sakura nach. //Wenn ich damals nicht gegangen wäre, wäre denn dann alles anders?// fragte er sich. Als er fertig war mit duschen trocknete er sich ab und zog sich neue Klamotten an. Er ging in die Küche, machte sich was zu Essen und setzte sich ins Wohnzimmer. Sasuke schaltete den Fernseher an und guckte sich irgendein Film an, er guckte auf die Uhr und stellte fest das es schon nach Mitternacht ist. Doch irgendwie konnte er nicht schlafen. //Dann gehe ich halt ein bisschen raus// dachte er sich. Er ging durch die leere Straßen Konohas und kam dann an einem ihm bekannten Ort an und da sah er eine Person die ihm entgegen kam. Sasuke ging Schritt für Schritt weiter bis er die Person erkennen konnte, die Augen

der Person weiteten sich. „Sasuke...“ flüsterte sie.

„Was machst du so spät noch hier draußen? Alleine könnte es gefährlich werden, Sakura“ sagte er kühl. Eben genannte schaute auf den Boden und murmelte „Konnte nicht schlafen... und du?“ Sie guckte ihm in die Augen doch sie konnte daraus nichts lesen. „Genau dasselbe. Schon komisch dass wir uns mitten in der Nacht an diesem Ort hier treffen“ sagte er. Sakura verstand erst nicht doch dann traf sie der Schlag, sie beiden standen hier an der Bank wo Sasuke sie vor drei Jahren KO geschlagen hat und sie verlassen hatte. Sakura schüttelte den Kopf, er nicht sie alleine gelassen sondern alle dachte sie sich. „Naruto hat mir und Kakashie von der Sache erzählt“ sagte Sasuke leise und guckte ihr tief in die Augen und bemerkte dass die total geschwollen und errötet waren. „Bei mir ist ne Sicherung durchgeknallt, ich werde mich morgen bei ihm entschuldigen.“ Sasuke schüttelte den Kopf „Ich glaube ich hätte genau so reagiert. Nur eins verstehe ich nicht, warum tust du so als wäre nichts gewesen? Du spielst uns hier alle die fröhliche und glückliche Sakura vor, doch das bist du nicht. Warum tust du das?“ fragte er sie. Sakura erstarrte, bei jedem Satz den er gesagt hat zog sich ihr Herz zusammen. Sie kämpfte gegen die Tränen, sie wollte vor Sasuke keine Schwäche zeigen.

Sasuke bemerkte das sie gegen ihre Tränen kämpfte, er ging auf sie zu und strich ihr zart über die Wange. „Du kannst ruhig weinen, es ist okay. Ich verstehe das, ich weiß wie du dich fühlst“ flüsterte er sanft. Jetzt konnte Sakura ihre Tränen nicht mehr zurück halten, sie fiel Sasuke in die Arme und fing bitterlich an zu weinen, der Uchiha nahm sie zärtlich in die Arme. „Es tut so weh, es tut so weh Sasuke. Warum musste so etwas passieren? Meine Eltern, meine Schwester, mein Bruder ich vermisse ihn so. Ich will ihn zurück haben, ich habe ihn so geliebt er war immer für mich da und dann tut er so etwas. Und dann spielte mir meine Tante Jahre lang was vor! Das ist nicht fair, das ist einfach nicht fair“ schluchzte sie und krallte sich in Sasukes Shirt. Der schwarzhaarige strich ihr beruhigend am Rücken, sie tat ihm leid und er wünschte sich er könnte ihr helfen. Er küsste sie auf dem Kopf „Ich verspreche dir das ich und Naruto dir helfen werden, egal was du vorhast wir werden an deiner Seite stehen“ sagte er leise, och das bekam Sakura gar nicht mehr mit denn sie ist in Sasukes Armen eingeschlafen.

Der Junge musste lächeln und nahm sie auf seine Arme und trug sie zu sich da er nicht wusste wo sie wohnt. Zuhause angekommen legte er Sakura in seinem Bett. //Na ganz Klasse soll ich sie in den Sachen schlafen lassen? Ich zieh ihr einfach ein Shirt von mir an// gedacht getan, er nahm ein Shirt von sich aus dem Schrank und zog es Sakura an. Er strich ihr noch eine Strähne aus dem Gesicht und ging aus dem Zimmer, in das Gästezimmer. Dort zog er sich um und legte sich schlafen.

Sooooo Fertiiiiig

Uff das Kappi ist mal wieder ziemlich lang geworden aber ich komm irgendwie nicht zum Schluss xD

Aber ich hoffe es hat euch gefallen, würde mich auf Kommiss freuen!

Bis Bald.